t allen ammel.

Be 311

en Still

Modeware

nen-Putz

eißwaren

t-Waren.

n Priedrasa

nittage 10 1

ld, Diftrift

ftbictend p

mann.

Bolkszeitung Wiesbaden.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 6030 Berlag 636, in Deftrich 6, in Eliville 216.

Meinische Bollszeitung" erscheint täglich mit Ansnahme der Sonn- und Zeieriage, vorm. 11 Uhr. ant-Expedition in Wiesbaben, Friedrichstraße 30; Zweig-Arzeditionen in Ochtrich (Otto Etienne), ahmehr I und Eltville (B. Fabisz), Ede Gutenberg- und Taumusstraße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

Regelmäßige Frei Bellagen: Mr. 23 == 1916 de Widentite einnel: Bierirligs "Religibles Sonntagsblatt". Freitag

Bezugspreis für bas Bierteljahr 1 Mart 95 Pfg., für ben Monat 65 Pfg., frei ins haus; burch die Post für bas Bierteljahr 2 Mart 37 Pfg., manatlich 79 Pfg. mit Bestellgeld. – Anzeigenpreis: 20 Pfg. für die tleine Zeile für auswärtige Ungeigen 25 Pfg., Reflamezeile 1 Mt.; bei Biederholungen wird entsprechender Rachlad gewährt

Cheftebalteir: Dr. phil. Frang Geneke Bernemverilich: Gür Politik und Smilleton; Do. Jez. Genefe; für ben anderen rebaftienellen Teil Jolius Exica vo. Defteich, ber Gefahliches und Ungeigen D. J. Dahmen femtlich in Wiesbaben. Menarendbruck und Berlag von Dermann Ranch in Wiesbaben.

34. Jahrgang.

Die Besetzung Albaniens

Der antideutsche Bund

O Es ift eigentlich eine fehr fonderbare Begrundung, Die matriotifche Englander icon por einigen Wochen ins Leben n Der antibeutiche Bund - um biefen hanbelt co nimlich — hat fich jum Biel geseht, auch nach bem Kriege Berlehr zwijchen Grofbritunnien und Deutschland nach iften gu unterbinden. Bogu bas? In englischen Bruttern fann es täglich lefen, baft ber folleftliche Gieg ben Alliterten ent, baf Deutschland reftlos gertrümmert wird. Da ist es bollfommen unnötig, einen antibentiden Bund, ber über grieg hinaus wirfen foll, zu gründen. Tas Deutschland ber mit, fo wie es fich die nicht bescheibene Bhantafie ber engm herren vorftellt, braucht wirffich nicht mehr befampit verben, fonbern ift für affe Beiten von weltpolitischer Beung ausgeschloffen. Inbes bie Englänber wiffen pur zu baf heute eine reftfoje beutsche Riebertage nicht mehr in bas ramm aufgenommen werben fann. Gar manche bezweifeln, Drutichlande militarifche Starte fiberhaupt gu gerichmettern a fie befürchten, baft Deutschland und feine Berbundeten beim benichluß bie beften Trampfe in ber Sand halten. Andere ter Doffnungen bober fliegen, rechnen mit einem fnappen eng-Schichtnuthe ben Gieg, ber ben Bentralmachten aber bie Möglichkeit jagt, d Muftiglin ihr Banner in affen Erbteifen aufzupflangen wiederum den fo gefährlichen wirtschaftlichen enfurrengfampf gu beginnen. Selbft biefe geben fo ermeifter: bil, einen folden englifden Gieg als eine Rieberfage Groftuniens anguschen, ba ja bie wirtschaftliche Entwicklung fclands ihren Fortgang nimmt, Und fo baut ber fluge ne bor. Er gründet einen Bund, um bas im Frieden zu ermög. m, was mit der Asaffe nicht erreicht wurde, er will die Alliberanlaffen, nicht nur in Not und Gefahr gufammenden, fonbern auch bann, wenn ber Friebe in Balaffen und ten laugft eingekehrt ift, Bas ber Bierbund in Bezug auf atoke Beltpolitit will, bas ift auch bas löbliche Beftreben Bierberbanbes: Deutichland foll fit bie Bufunft ine Bertigfabrifa te mehr ber Belt liefern, mit es jeht im Rriege liegt,

Es ift nicht weiter verwunderlich, wenn fluge englische belspolitifer mit folden Beftrebungen nichts gemein Den wollen. Gie wiffen, bag ber Rrieg nicht ewige Schranken ichtet, bag icon beute industrielle Kreife fowohl in Rufund Frankreich, als auch in England ben Tag berabmunghen, bes Krieges Stürme ichweigen, Sanbel und Banbel wieberum geordneten Babnen gieben, wie einft in ber fo weit binter liegenden Beit bes Friedens. Der nationale baf. ber beute Botter burchfobert, wird verschwinden, wenn ber Frieben fibrt. Gewiß mag es manchem fdwer fallen, mit bem Gieger in gemeinsam Werke bes Friedens ju verrichten, allein bie Bere Rot lagt feinen anberen Ausweg übrig. Ginb wieber Rmale Beiten gefommen, bann enticheibet bei bem Raufmann at bie Frage, woher bie Waren fommen, fonbern welcher Preis wibert wird. Dann werben bie Ruffen fich ichwerlich bagu geben, für englische ober frangofische Brobufte Breife gu beeigener werd den, die bei befferer beuticher Bare noch niebriger find. Gie uben bas um fo weniger tun, als nach bem Kriege alle 1,22 cm 450
1,25 . 500 inten Europas ihre Schulbenlast abtilgen müssen und darum
1,38 . 570 ir Sparsam leit höchstes Bringly wird. Bor allem
1,28 . 600
1,28 . 600
1,30 . 650 in bentiche Industrie nicht entbehren, diese beiden Bölser sind
1,30 . 650 in bentiche Industrie nicht entbehren, diese beiden Bölser sind
1,30 . 650 in bentiche Industrie nicht entbehren, diese beiden Bölser sind
1,32 . 720 insichaftlich in bohrm Maße auf einander angewiesen. Aber
1,34 . 750 insichaftsversehr mit seinem einstigen Felnde absehnen sollte, Diluteren biert nun einmal an ber Spige, es gibt ju vieles, mas bei em anderen Bolle, und fei es noch fo fortgeschritten, nicht Met (blin) tabugiert werden fann. Man benfe nur an bie beutichen Biesbader anden erfeht werden fonnen, hunderte von englischen Gabrifen 8. Telephon Son than frill, weil beutiche Farbstoffe nicht zu haben find. Gegen We Latfachen wird auch ber antibeutsche Bund nichts ausrichten m Bab Ems un inen. Wirtichaftliche Tatsachen wiegen fcwerer bübiches is nationale Liebe und nationaler Das.

Der antibentiche Bund muß und auch bedwegen volltommen le laffen, weil feine Bestrebungen auf unfruchtbaren Boben Men werben. Die Welt febet aus bem Kriege nicht jo jurud, en, Bleichftr. 31, ble fie hinelngegangen ift. Gicher ift jebenfaffs, baf ber Bierpis. Mt. 2 in Morb- und Dftjee beberrichen, Defterreich halt bie Abria feft edring 6p. in ber Sand, Bulgarien ichafft uns die Berbindung mit der Tür-, mit ben Darbanellen und bem Berfifchen Meerbufen. Das r Damen dine Ronftellation, wie fie bie Weltgefdichte bister nicht gederstoffe ben bat, lie wird in nicht allgu ferner Beit fich barin außern, bafi efed weite Gebiet ohne große Mube ale ein gefchloffener banbeloftagt getten fann. Unfere Beziehungen gum Mohemebanisas exofinen und ein Arbeitägebiet, bas ben größten Teil ber ralite, ble bor bem Kriege anderswo verwandt wurden, binbet, des aber wird aus dem Bierverband werden? Man andrie fein Mobile wenn man ieigen Zusammenbruch gleich-

geitig mit bem Ende bes Weltfrieges prophezeit. Jebenfalls ift es ausgeschloffen, bag ber Bierverband lange befteben bleibt. Die gegenfäslichen Intereffen find gu groß, ber Friebenbichluß wird die Gegenfabe ins Unüberbruckbare vertiefen. Dan muß besweifeln, ob Franfreich und England noch für bie Bufunft gemeinfam bas Jahrhundert in bie Schranten forbern merben; noch zweifelhafter ift, ob Auffand Bujenfreund bes bemofratischen Frankreich bleibt. Der einstige Reis, garte Bande mit Baris ju fnüpfen, ift berichwunden, Frankreich wird nicht jo leicht wieder in ber Lage fein, zwanzig Milliarden in ruffischen Testungen anzulegen. Sicher aber ift, bağ Japan und Italien in fpateren Tagen nicht mehr gur Bartie gehoren. Die Bormachtftellung auf bem Balfan ist heute icon er led igt, Wriechensand sedoch wird fich in Friedenszeiten noch mehr bon ben Reutralitatsverlegern gurud. sieben. Go liegen bie tatfachlichen Berbaltniffe, mit benen ber antibeutiche Bund rechnen muß. Für ble Kriegszeit mag bie Granbung Freunde aus den Neihen der Uebervatrioten finden, im Frieden aber wird fie fcmell ihre Tatigfeit einstellen, weil Grofbritannien und feine Berbunbeten von bem flegreichen Bierbund wirtickaftlich abhangig find.

Seftige Artilleriehämpfe Broßes Sanptquartier, 27. 3an. (Mmilid.)

Beftlicher Ariegsichauplas :

In Berbindung mit einer Beschiegung unserer Stellungen im Dinengelande burch die seindliche Landartillerie be-legten feindliche Monitore die Gegend von Besten be mit ctgebnislosem Fener. Beiderseits der Strafte Bim u-Rens ville fturmten unfere Truppen nach vorhergegangener Sprengung die frangosische Stellung in einer Ausbehnung von 500-600 Metern, machten einen Offizier, 52 Mann zu Gesfangenen und erbeuteten ein Maschinengewehr und drei Mis nenwerser. Rach fruchtlosen Gegenangriffen bes Feindes entspannen fich hier und an anderen in den letten Tagen eroberten Gräben lebhaste handgranatentämpfe. — Die Stadt Lend lag unter starfem seindlichem Fener. — In den Argonnen zeitweise hestige Artilleriefämpfe.

Oftlicher Kriegsschauplaß:

Abgesehen von erfolgreichen Unternehmungen fleinerer bentider und biterreichifd-ungarifder Abteilungen bei ber beerebgruppe bes Generals von Linfingen ift nichts von Bedeutung an berichten

Balkan-Ariegsichauplat:

Ridits Renes.

Dberfte Beeresleitung.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht 28 icn, 27. Jan. (28. Z.B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlantbart: 27. Januar 1916:

Ruffifder Ariegsichauplag:

Reine befonberen Ereigniffe.

Stalienifder Ariegsicauplag: Geftern ließ die Rampftätigfeit allgemein nach. Bei Da= lavija brachte unfer Geichutfeuer noch 50 Ueberlaufer ein. Südöftlicher Rriegofcauplat:

In allen Teilen Dontenegros herricht, ebenfo wie im Raume von Efutari vollige Rube. Der größte Teil ber montenegrinifden Truppen ift entwaffnet. Die Bevolferung verhalt fich durchaus enigegentommend.

Der Stellvertreier des Chefs des Generalftabb: v. & ofer, Feldmaricallentnant.

Der türkische Bericht

Ronitantinopel, 27. Jan. (B. T.-B. Richtamtlich.) Bericht bes Saupignartiers: An der Raufasusfront in der Mitte außer Borpostengesechten nichts von Bedeutung. Nördlich vom Murabilus dauerten gestern be Zusammenftoge zwiiden unferen Abteilungen und feindlicher Ravallerie in gleicher Beife fort. An ben anderen Fronten teine Beranderung.

Der Bormarich in Albanien

Medua befeit

Bern, 27. Jan. (B. T.B. Richiamilich.) Gine Deldung des "Secolo" aus Rom befagt: Rachrichten aus Duraggo aufolge tauchten in Mittelalbanien die erften ferbifchen, von Stutari geflüchteten Rolonnen auf. Can Giovanni bi Debug ift von ben Defterreichern bereits befest. Mus Tirana wird ein bei Elbaffan erfolgter Bufammenftog albanefijder Truppen unter Effad Bafcha mit einer bulgarifden, von Odrida vorftogenden Borbut gemelbet.

Albanien in Aufruhr

Aus Lugano wird dem "B. T." gemeldet: Die "Gagetta di Benegia" meldet aus Duraggo vom 19. Januar, infolge des Gerüchtes vom heraunaben der Cefterreicher fei gang Albanien in Garung. In Ravaje nehme die Bevolferung eine brobende Saltung gegen die Italiener ein. In ben Begirten füdlich von Berat feien die toolifchen Stamme in vollem Aufruhr. Gie batten die Stadt Berat befest und eine proviforiiche Regierun eingerichtet. Alle Gerben, deren man habhaft werben funte, feien niedergemetelt worden. Die überlebenden Gerben fuchten über Korica auf griechtiches Gebiet zu enitommen. Die Berbindung nach Duraggo und Balona fet gefährdet. Mifita und Stalien

Borlin, 28. 3an. Ale feftstebend wird es laut berfchiebenen Morgent lattern betrachtet, bag ber Ronig Rifita burch farte italienifde Ginfluffe gur Mbreife beranlagt morben fei. Man babe ibm flat gelegt, bag ein von ibm unterzeidmeter Friedeneichlug auch Die italienische Dunaftie in Migachtung und in Gefahr bringen fonne. Unicheinend babe man auch gebroht, ihn im Galle einer Beigerung mit Gewalt aus feinem Lande ju entfernen, obwohl Bring Mirto mit den Bollmachten eines Regenten ausgestattet ju fein fcbeine. Aronprins Tanilo foll Berichterftattern gegenüber erffart haben, er wolle nicht in Loon bleiben, fondern in die frangofische Armee eintreten. Die Thronfolge molle er gern an feinen Bruber Mirto ab-

Spanien und England

Tas Mabriber Blatt "La Tribung" erließ, wie ber Bubapefter "As Eft" melbet, eine Runbfrage über bie Saltung Spaniens in ben Angelegenheiten Gibraltar und Tanger. Bon 45 fpanifchen Bolitifern aus allen Lagern liefen Antworten ein. Sinfichtlich Gibraltare erffaren alle einmutig, bag bie territoriale Unverfehrtheit Spaniens wieber bergeftellt merben muffe. Unter benen, bie fich fo aussprachen, befinben fich ber Ergbifchof bon Tarragona, ber Brafibent ber fpanifchen Afabemie Fabier Gomee Delaferna und mehrere Genatoren und Abgeordneten. Ein Senator erffart, Spanien muffe nicht nur Gibraltar, fonbern bie gange maroftantide Rufte bis gegenüber ben Ranarifden Infeln befigen. Ein anberer Cenator bemertt, bie Ruderoberung von Gibraltar und Tanger burch Spanien werbe bie logische Folge ber Rieberlage Englands fein. Wenn ber Bierverband fiegt, fo werbe Shanien bon England und Franfreich ebenfo "brotegiert" merben wie Bortugal

Bor einigen Togen ift in Barcelona und gang Antalonien ein allgemeiner Anstand ausgebrochen. Ramentlich erregt ber Musfiand ber Metallarbeiter Beforgniffe. Bor ber Arbeiteeinftellung weilten ber frubere frangofifde Aderbauminifter und einftige Gegenfandibat Abgeordneter Bams fowie ber Abgeordnete Brouffe in Barcelona. Die fpanifchen Blatter beidulbigen offen Eng? land und Granfreich, ben Musftand perurfacht gut baben in ber Abficht, gelernte fpanische Mejallarbeiter für bie eigenen Rabrifen au erhalten. Die beiben frangofischen Abgeorbneten reiften auf Anfforberung bes Barcelonger Boltzeiprafis

Deutschfeindliche Demonstrationen in Laufanne

Bern, 27. Jan. (28. I. B. Richtamtlich.) Seute mittag wurben in ber Rue Bichard in Laufanne bor bem beutiden Ronfulat, bas aus Anlag bes Geburtstages bes Raifers bie beutiche Flagge gebist batte, Demonftrationen veranstattet. Gine Anjabl von Schulern, Studenten und Arbeitern fammelte fich vor ben genftern bes Lonfulats auf der Strafe an, wobei fich bie Menge burch gufällig bes Weges fommenbe Baffanten raich vergrößerte. Es murben Rufe laut, wie: Rebmen Sie biefes Banner meg! Diffen Sie die Schweizer Flagge! Trog ber Anftrengung mehrerer Polizisten, die ingwischen berbeigeeilt waren, gelang es einem Manischanten, die Fahne berunterzureiffen. Die Bolizei tonnte fich ber Jahne bemächtigen, die in bas Regierungsgebäube gebracht wurde. Die Schweizer Regierung macht über bie Angelegenheit die solgende Mitteilung: In einer beute nachmittag abgebaltenen Extrasitung hat der Bundescat Kenntnis genommen von den sehr bedauerlichen Borkommunisen, die sich sente zwischen 12 und 12% Uhr vor dem deutschen Konsulat in Laufanne ereigneten, und in beren Berlauf bie Jahne beruntergeriffen und bas Ronfulateidnith beichabigt murbe. Der Bunbedrat bat beichfoffen, ben Chei bes politischen Departements gu beauftragen, ben beutiden Gefandten aufzufuden, um ihm fein lebhaftes Bebauern über biefen Zwischenfall auszusprechen. Bu gleicher Beit ift ber ichweizerische Gefandte in Berlin telegrantifd beauftragt worben, auf bem taiferlichen Mus. martigen Amt borgusprechen und bem tiefen Bebauern ber Schweizer Regierung Ausbrud ju geben. Die Bunbesbeborbe Labe Magnahmen getroffen gur Ginleitung einer Strafunterfuchung gegen die Schuldigen. Betreffend ber Ronfulatsfahne wurde perfügt, bag fie bon neuem gebift und mit aller notwendigen Corgfalt gefchütt werbe.

Stimmungeumfdwung in 3talien

Die in Locarno ericeinende "Swiggera, beichäftigt fich mit den Rachrichten deutscher Blatter über die gunehmende Gaherung in 3 talien. Das Blatt ichreibt: Die deutschen Rachrichten über eine ftarte Junabme der friegsfeindlichen Stimmung und über eine drobende Revolution und Anarchie find wohl etwas zu duntel gehalten, es ift aber ficher, daß der gepriefene Optimismus d'Annungios nicht der breiten Birklichkeiet zu-Trimismus d'Annunzios nicht der dreiten Wirflichkeiet zugrunde zu legen ist. Italien befindet sich in einer kritischen Lage und macht eine der schmerzbaftesten Brüfungen durch. Man int ihm kein Unrecht, wenn man ihm einen baldigen ehrenvollen Frieden wünscht. Die außervordentliche Rührig-feit der sidrenden politischen Männer Italiens, die mit Reden die ganze Halbinsel durcheilen und die Rückfehr des Königs nach Rom lassen vermuten, daß ernste Dinge im Königreich heranreisen. Die wachsende Jahl der Fahnenssüchtigen und die immer strenger werdende Grenzsperre sind ebenfalls sehr bezeichnende Sumptome. bezeichnende Sumptome.

Arbeiterfongreß und Arieg

Lonbon, 27. Jan. Reuter melbet: Die Arbeiterpartei unterftust die Regierung. Auf bem Rongreg ber Arbeiter murbe mit 1502 000 Stimmen gegen 602 000 Stimmen ein Antrag angenommen, in bem erflart wurde, daß die Bartei foweit ale möglich bie Regierung unterftugen werbe, um ben Rrieg erfolgreich fort.

ftelle nijen.

L IV. mit Garant 1,22 cm & 4501

mohaus itl. gang geringt Jenfionare u. ba

Gin japanifches Beichwaber am Guestanal?

Mailand, 27. Jan. (B. T.B. Nichtamtlich.) Der Secolo" meldet: In romifchen biplomatifchen Kreifen wird die Radricht von der baldigen Anfunft eines japanifchen. Geichwaders im Suestanal immer noch besprochen. In den letten Tagen erfolgte ein lebhafter Gedankenaus-taufch amifchen ber Confulta und dem englischen und japani-ichen Botichafter.

Die englische Blodabe

Berlin, 28 Jan. Aus der vorsichtigen gewundenen Meuferung im englischen Unterhause scheine nach der "Bost" vervorzugeden, daß die englische Regierung in der Blockade derschafte dies mit der Hockade und zuert dareit und zwar dürfte dies mit der Hollung Amerikan in Jusammenkang zu der geten, das bisher als Munitionslieierant der gute Freund war und das um to einer els die amerikanischen glichen Berwar und bag um jo eber, ale bie amerifanisch-englischen Ber-banblungen fich noch im erften Stadium befinden. - Die "Germania" meint, und tann bas Unterbleiben ber Biodabeverscharfung fo talt laffen, wie es ifre Anordnung getan haben wurde. Bir wußten langft, baf wir uns nur auf uns felbit und unfere eigene Braft verlaffen mußten und verlaffen burften, wenn wir oben bleiben wolfen. Es fei aber ergoblich zu seinen, wie die Politit bes Kabinetts Asquith zu einem Spielball geworben fei, ber zwischen ben Forberungen ber unentwegteften Kriegsbeber bes Canbes und ber Opposition ber Reutrasen bin und ber schwanke,

Die Saliung Norwegens

Berlin, 28. 3an. In Norwegen berfolge man, wie bie Boffifde Zeitung" ichreibt, aufs fpannenbite ben Ginflug ber norwegischen Aftiviften. Die norwegischen Blatter bringen and. führliche Berichte über bie ichwebische Abreftbebatte und unterftreichen in ber Rebe bes Minifterprafibenten ben Gas, bag bie Symbothien ber Grogmadte für Schweben wertvoll felen, bag es aber bon noch größerem Berte ware, wenn bie Grogmachte Achtung bor Schweben baben wurben. Biel bemerft werde auch der Gas, bag Schweben mit gestelgertem Anfeben aus bem Welttriege hervorgeben muffe.

Baron Benen, belgijder Minifterpraftbent

Der "Reuen Buricher Big." wird aus Le Sabre anlätlich der Ernennung Baron Benens jum belgischen Ministerpräfidenten geschrieben, das darin ein Zeichen für die Ernüchterung zu er-bliden fei, die der Berlauf der Kriegsereignisse im Jahre 1915 und in den erften Bochen bes Jahres 1916 in Le habre ferborgerufen bat. Ran fublt dort, bag ber Krieg nicht gwig und nicht einmal die zehn Jahre dauern fann, wie man in England voranssah. Man ist vielmehr überzeugt, daß ber Frieden, wenn nicht gerade vor der Türe, so doch in nicht mehr allzu serner Weite stelt, und daß Deutschland bei den kommenden Friedensverhandlungen bie Sauptrolle fpielen und bas entscheibende Bort in bie Bagichale werfen wirb. Besgiens fünftige Lebensinterellen erheifden, ben einzigen billichen Rachbarn nicht ewig gum Feinde 311 haben, und besbalb bürfte gerabe Baron Benens, als ausgezeichneter Renner ber beutiden Berhaltniffe, als Diplomat, ber fich friffer ber Gunft Knifer Biffelms erfreute, ber alle aus-ichläggebenben beutschen Staatsmanner perfonlich fennt, die geeignete Berfonlichkeit bei ber berannabenben Entfcheibung fein.

Frangofifche Berlufte

Bor einiger Beit brachte, wie wir ber Straffburger Boft entnehmen, bie englische Beitschrift The New Statesman Angaben, welche bie frangofischen Berlufte bis Mitte August 1915 auf 2,7 Millionen begifferten. Die Sahl ber Toten wurde babei mit 600 000 berechnet, was sicher zu gering war. Sinzugetreten ift nun burch die herbstoffensive Joffred noch eine Einbuse von mehr als 130 000 Mann. Wie and ben Berbandlungen bes handhaltsausichuffes ber Kammer burchgefidert ift, liegen im Kriegs-minifferium bie Personalaften von 1,8 Millionen Ernährern von Witwen und Baisen aus biesem Kriege, wie der etwas gewundene Ausbruck im Figaro lautet. Mechnet man nun die Jahl der ohne Hinterbliebene getöteten Leute gar nicht mit, so bleiben sicher 1.8 Millionen Tote übrig. Die Jahl der dauernd Juvaliden wird auf des 150sache des Friedenssades von jährlich rund 7000 angegeben, d. b. 1,05 Millionen. Bon den übrigen Berwundeten wird ficher noch ein Teil bauernd friegsunfahig, wir wollen aber bie gunftigen Berhaltniffe annehmen, die fich bei ums ergeben, und kommen dann zu der Bahl von 2,85 Millionen enbgultig aus bem Dienste geschiebener Leute, die sich burch Gefangene und Bermiste auf 3,4 Millionen erhöht. Das ift ein 3molftel ber gejamten Bevolferung Frantreiche im 3abre 1911 und bas Behnfache ber mannlichen Weburten, fowie weit über die Salfte ber Wehrfaligen von 28 Jahrgangen bes Webrgefebes pom 7. Muguft 1913 bei regelmäßigen prozentualen Abgangen.

Bie es Ameritas neuem Bertreter in Gerbien erging

Sofia, 26. Jan. Bie befannt, baben bie Bereinigten Staaten bor Rorbamerifa gerabe gu bem Beitpunft, wo Gerbien faft gang bon ben berbundeten Truppen befest war und Ronig Regierung lanbesfluchtig werben mußten, einen neuen Befandten am ferbischen hofe ernannt. Diefer traf vor einen Monat in Durasso ein und erfundigte fich, wie ein bier eingetroffener Diplomat ergablte, vergeblich nach bem Stanbort bes ferbifchen Sofes ober ber ferbifchen Regierung. Er erhielt bei ben dortigen Behörden und bei bem biplomatifden Rorps nur bie Anstunft, bag bie meiften ferbifden Minifter auf eigene Fault, mur bon ihren Sefretaren begleitet, fich in irgenbein Gebirgebori geflüchtet batten und dort felbit die ferbifche Regierung fpielten. Der ameritanische Befandte fab ichlieflich bas Komiiche feiner Lage ein, ließ fein Webad wieber aufe Smiff verlaben und fubr

Barifer Schanermarchen

wie Barifer Beitungen enthalten einmal wieber eine Berliner Schredensnachricht. Die "Information" laft fich von einem borther fommenben Bortugiefen ergablen, wie er von feinem Gafthoffenfter aus am 12. Januar eine Emporung wegen Berabfebung ber Brotration mitangefeben habe. Da bie Menge größtenteils aus Brauen und Linbern bestanden babe, habe bas Militar fich geweigert, ju ichiegen und bie Militarbeborbe baber Mafchinengewehre in Tatigfeit treten laffen. Die Berliner Rranfenbaufer feien mit Bermundeten überfallt. Der "Matin" gibt diefelbe Nachricht aus Kopenhagen ohne Datum, nennt eine hohe Angabl von Doten, verichweigt aber feinen Gewähremann. "La Bataille" und einige andere Blatter geben Genf als berfunftsort biefer Melbung an. Die Galidung wird am beutlichften in ber "Lanterne", welche ihre Schauermelbung bei wortlicher Uebereinstimmung mit ber Information aus Amfterbam batiert.

Maffenauswanderung

Mom, 25. Jan. Der Teputierte Monti-Guarneri richter einen Brief an Die Zeitungen, worin er mitteilt, bag nach Rorb. und Gubamerita gabireiche junge Italiener im Alter von 15 bis Jahren auswandern, und baf bie Brafeften friergu bie Erlaubnis geben. Daburch werden bem Lande bie fommenben Deeres-Maffen entzogen, und die Landwirtschaft wird vieler notiger Sande

Die Schätzungsämter

Der bem Breug. Abgeorductenhaufe gugegangene Ent-& 1. Beber Stadtfreis und jeder Landfreis (Cherautabegirt) hat far seinen Bezirk ein Schähungsamt zu errichten. Die Errichtung geschiebt burch Sehung. Die Sahung bedart der Genehmigung des Bezirksausschusses. Die Sahung wird den dem Bezirksausschusse des Schühungsamtes den Genehmigung des Bezirksausschusses. Die Sahung wird den dem Bezirksausschus der Institutionalige Errichtung des Schähungsamtes nicht innerhalb einer sestenschusse Geschen ist.

§ L. Die Schähungsämter sind zuführbig zur Schähung von Genndstäften, die innerhalb ihres Geschähungsamtesbezirks liegen.

Tür die Schähung von Genndstäden bie sich über mehrere. Schähungsamtsbezirke erstrecken, ist das Schähungsamt zuständig, in dellen Bezirk der größere Zeil des Grundstädes liegt. Im Zweisel wird

Kaisertage in Belgrad und an der Donau

Diergens gegen neun Ur fuhr der Hofigug in den flattlichen, völlig underscheten Gelgraber Bahndof ein. In dem Gefolge des Kaijers bestanden sich: Generalfabsder de Halfenbann, die Generalfabsder de Halfenbann, die Generalfabsder de Gellenbann, die Generalfabsder de Gellenbann, die Generalfabsder de Gellenbann der Generalfabster, der Gellenbann der Generalfabster, der Gellenbann der Generalfabster, der Gellenbann der Generalfabster der der Gellenbann der Gellengsband der Gellengsbereiten der der Gellenbank der Gellengsbereiten der der Gellengsbereiten der Gellengsbereiten der Gellengsbereiten Gellengsbereiten der Gellengsbereiten de dem Sabeidergang beteiligten deutschen Korps mit seinen Generalstabsossissieren und Adjutanten eingefunden. Eine österreichtiche Kombagnie stand Ehremvoche vor dem Bahnhof. Der Kaiser schrift die Front ab und sog die sich dei ihm meldenden derren ins Gespräch. Unter Füderung des Fedungssommandanten wurde zunächt die mit Jahren und Tannenreis geschmichte Eisendalwerübe bestätigt, diese bedeutzum Ediendand swischen Alliteseurope und dem Balkan, das einem geregelten Bahnversehr mit den neuen Berdindstein ermöglicht. Die Indetrudenadme, die sonit Jahre ersordert dätte, wurde von deutschen und österreichtschungsrischen Eisendahntruppen in Vochen erwonngen. Der Kaiser schrift die bochragende, weitgespannte Brücke bis zum andern liser ab und ließ sich über die Schwierigseiten mathematische und einzischen den hohren. Geschwiedigseiten mathematische und bechnischen Korgenwind, und das Geschute der Hatneren und Vertzeuge drang aus dem geschäftigen Dasen herüber.

bem geschäftigen Safen herüber.

bas suftanbige Schaftungsamt burch bie ben Schagungbamtern gemein-

statische Anflichesbehörde bestimmt.
Die Borichrift des Absah 2 sindet entsprechende Anwendung auf die Schähung von mehreren Brundstüden desselben Eigentümers, die eine wirtschaftliche Eindeit bilden und in verschiedenen Schähungsamtebegirten liegen.

§ 3. Tas Schöhungsamt ist zur Schöhung verpflichtet auf Untrag des Eigentsimers oder eines Miteigentimmers des Grundlückes, auf Antrag eines an dem Grundstild Berechtigten, der ein berechtigtes Interesse an dem Grundstild Berechtigten, der ein berechtigtes Ausführungsbestimmungen auf Ersuchen einer öffentlichen Behörde. Fialls die Schöhung von einem an dem Grundstild Berechtigten ohne die Jastimmung des Grundstildesigentänners denntragt wird, int dieser die Jastumung des Grundsträckigentinners beautragt werd, it dieset giber den Antrag zu hören. Widerspricht er dem Antrag zu hören. Widerspricht er dem Antrag zu hören. Widerspricht er dem Antrag zu hören ber Bofgen die Entickeidung ist innerhald einer Voche nach ihrer Besanntgabe Gerulung an die deteitigten Besichwerdes oder Aussichtsbedorden sulässig.

§ 4. Mitglieder des Schähungsamtes sind der Borsteber und bessen Stellbertreier sowie die Schäher. Tie Zahl der Schäher soll mindestens vier detragen. Tie Schähungen werden von dem Borsteber

minbeftens gwei Schafeen aufgenommen.

8 5. Bei einem Schätzungsamt können Abteilungen gebilder werden für bestimmte Teile bes Geschäftsbezirks (örtliche Abteilung) ober für bestimmte Arten von Schätzungen sachliche Abteilungen). Die Babl ber Schaper in jeber Abreilung foll minbestens vier betragen. ben Berfieber eines folden Schafgungsamtes tonnen mehrere Stellvertreier bestellt werben. In Landfreisen (Cherantsbezirfen) fann die Bildung drifficher Abreifungen auch auf Antrag der Auflichtsbehörde unter entsprechender Anwendung der Borickriften des § 1 Abfah 3 vom Bezirfsausichuß angeordnet werden.

8 6. Als Schaper barf nur bestellt werben, wer 1. jum Ant eines Schöffen jatig ist (§ 1 Sats 2 und § 2 des Gerichtsverfaffungsgeledes); 2 das 30. Ledensjuhr vollendet dat und 3. in dem Besirfe des Amts feit mindestens drei Jahren wohnhaft oder beschäftigt ist. Die Auf-lichtsbehörde fann Ausnahmen von der Bestimmung zu 2 und 3 su-

§ 7. Mis Mitglied eines Schapungsamtes barf nicht bestellt werben, wer 1. gewerbouruftig Brundftuds- ober Supothefengeichalte vermittelt; 2. gewerbemäßig den Erwerd oder die Beräuserung oder die Beleitung von Grunditäten betreibt; 3. Mitglied des Borftandes oder des Aufrichtstrates (Berwaltungsrates) einer Gesellschaft ist, die den gewerdsmäßigen Betrieb eines den Erwerd oder die Beräuserung oder die Beleitung von Grundstäden beswestenden Unternehmens zum Gegenftanbe bat, over ber foult bei einem folden Unternehmen beichaftigt ift.

g 8. Die Mitglieber des Schähungsamtes werden in Stadtfreisen burch den Gemeindevorstand, in Landfreisen Wertenmisbezirf, durch den Arreisausichus Austrausschung für die Dauer von drei Jahren ernannt. In Landfreisen (Oberamtsbezirfen) sind vor der Ernennung der Schäher für eine betliche Abteilung die Borftände der an der Abteilung deteiligten Kommunalverbande au boren. Die Ernemung eines Mitgliedes fann widerrufen werden. Bor dem Widerrufen in das Mitgliedes fann widerrufen werden. Bor dem Widerruf ift das Mitgliedes in horen. Die Ernemung eines Mitgliedes in in widerrufen, jelle Unifikande eintreten oder befannt werden, die jeine Beisellung gemäß 5 8 und 7 ausschließen.

5 und 7 ausschließen.

§ 9. Tie Mitglieder des Schätzungsanntes sind Kommunaldeaunte.
Tas Gesey detreisend die Anstellung und Bersorgung der Kommunaldeaunten vom 30. Juli 1899 sindet auf sie keine Anwendung. Amts-pflichtverletzungen der Mitglieder des Schätzungsanntes unterliegen nicht dem Gesehe über die Haltung des Staates und anderer Berdande für Amtspssischtverletzungen von Beannten dei Ausübung der össentlichen Gewalt vom 1. August 1909. Für ihre amtliche Tätigseit einschlieben Gemalt vom 1. August 1909. Für ihre amtliche Tätigseit einschlieben die Schätzungsanntes im Geboldern Kreile (Oberamtobesirf) seitzusehende Bergütung. Falls sie in Gebühren besteht, dürsen diese nicht nach der Höhe des Wertes des Schähungsgegenstandes bemessen werden. Bei einem ausstelligen Missoerdaltnis uwischen der sestgeiehten Bergütung und der amriichen Tätigkeit der Mittalieder seht auf Antrog der Aussichtsbehörde der Bezirksansschust

bie Bergutung fest. 4 10 Ein Mitglied bes Schapungsamtes ist von ber Teilnahme an bessen Berrichtungen ausgeschloffen: 1. in Angelegenbeiten, an benen es ieibit bereiligt tie, ober an benen es ju einem Beteiligten in bem Berhaltnis eines Mitberechtigten ober Mitverpflichteren fiebe; 2. in Angelegenheiten feiner Ebefrau, auch wenn die Ebe nickt niehe besteht; I in Angelegenheiten einer Berson, mit der es in geraber Linie oder im sweiten Grabe der ersten Linie verwandt oder verschwägert ist; 4. in Angelegenheiten, in benen es als Bertveter eines Betriligten bestellte ober als besien gesehlicher Bertreter zu handeln berechtigt ift.

§ 11. I. Eine Rechesbandlung des Schätzungsamtes ist nicht aus dem Grunde unwirkigen, weil ein Ritglied mitgewirft bat, das nach §§ 6 und 7 nicht bestellt werden dürste oder das nach § 10 von der Ritwirfung ausgeschlossen war.

8 12. Bur Beschaffung ber Schätzungsunterlagen baben alle ftaat-lichen und kommunalen (kommunalständischen) Beborben bem Schätzungs-amt nach näherer Borschrift ber Ausfahrungsbestimmungen die Ein-

Die Gebrt sum Kalinegdon fichtete durch die Sanptstraßen Stadt. In dem Lazarettwiertel batten sich die Beichtverwunderen Merste und Bilegerinnen auf der Istraße eingefunden, ein lein Winfen begleitete den hoben wahr. Der Rong ging am Konaf vorlei den Hotels und Kasses, in deuen einst die Königsmorde ausgebrütet den waren. Die Bromenadestraßen touren start beledt; wie ein Leteur hatte sich die Kunde von dem Kuiserbesind über die Stadt verden Mut dem Valiersedom unschan unschalb des Grands feinfalles. Ant dem Ralimegdan wurde zunächte das grotest sinnfällige I mal besichtigt, das die serbische Residenz den Siegern der letzten Bal friege errichtet datte und das nun von den Schrapuells des Welfen durchlöchert warde. Dann suhren die Automobile über Brüden, d Rauern und Kusematten in die Zitabelle, von deren Gebäude nur Tromperhaufen ohrie sind Trammerhaufen übrig finb.

Auf einem vorgeschobenen Gelsenheiler, der einen weiten Anderen in der einem vorgeschobenen Gelsenheiler, der einem weiten Anderendert der Kaiser nummert den Bortrag eines Chene stadsoffiziers, der an der Leitung der Sanctompte mitgewirft der Soe dem bochragenden Rednervallt, den die Aatur hier geschaffen, im flaren leuchtenden Sonnenschein die Katte des Kumpspeländes gebreitet. Tie weiten Walser und schillernden Sunnpspeländes gebreitet. Tie weiten Walser und schillernden Sunnpspeländes gebreitet. Tie weiten Balser und schillernden Sunnpspeländes gebreitet. Tie weiten Balser und schillernden Sunnpspeländes gerfannter Annäherung, und fügten der schillichten Varfungsvoller, es Worte vermochten, die Schwierigseiten dermilicher Bordereitung, erkannter Annäherung, und fügten der schillichten Tartungsvoller, es Worten der zu Füßen liegenden Bilder eine ungefähre Bordeilung und hung, was dier geseißet worden Bilder eine ungefähre Bordeilung den hung, was dier geseißet worden ist. Kaah dem Bortrag ließ der Kaiser dom dem Heigenden ist. Kaah dem Bortrag ließ der Kaiser dom dem Heigenden ist. Kaah dem Bortrag ließ der Kaiser dom dem Heigenden in der Aufligen des Kriegeschein und Belgrad deswang. Um die Artingsseit verließ Kaiser die Jaadelle und fuhre dem Etad zurüft zu der Schiede der Schiller Kriegeschopung über die Sade und über Schiller der Schiller Geltengendische Schiller und der Gestengendische Belgen von mächtigen Leisfadenen geragen, dann mit ungahin Pioten in die sumpsigelände der Schad and, deutsche und öberreich ungarische Jaipen flatterrien und den Franzerungen eine neue gestägt der Belfing, die zu ihren reichen Eringerungen eine neue gestägt der Belfing, die zu ihren reichen Eringerungen eine neue gestägt der Belfing die Kampspelände führte die Fade und der neue gestägt der Belfing die Belfing der Reichen der Kumpspelände eine neue gestägt der

Bettung, die zu ihren reichen Erimprungen eine neue gejagt die Bon Kampfgelände führte die Jahrt nun zu den Kampfgelände führte die Jahrt nun zu den Kampfgeläh. Rachdem der Kaifer soeden den Schanplatz ihrer schweren Oftweilige und ihrer unvergänglichen Eriolge desichtigt hatte, wollte er ihr perfönlich für ihre Treue und Tapferfeit seinen Dank andspreche Durch weite Gebiere tuhr er zu den Luartieren, wo die Truppen Vinhe liegen. Der sürdsergliche Deimatdienst dat sie mit neuen Kodern und dem sonstigen Rührzeng des Jeldes ausgestattet. Sie hatten und dem fledigen Vährzeng des Jeldes ausgestattet. Sie hatten und dem fledigen gestanden und troh der Schwierigkeit der Kasinhe, der Knappheit der läglichen Rationen ihn in einem anhalten Siegeszuge aus den Landesgrenzen vertrieben. Frisch und erholt sie dem sie nun vor dem odersten Kriegsberrn in Barade, in dem guten dem sie nen vor dem odersten Kriegsberrn in Barade, in dem guten dem siehen Berrech war auf den Paraderlähen der jeweiligen Quarte die selbgrane Ramer mit den glipernden Bajoneeten ausgestellt. Deim bie selbgraue Mauer mit den gligernden Bajonetten ausgestellt. Dein liche Marichflange begrüßten ben hoben Gast. Der Raijer ichritt zund bie Front ab und schittelte Offizieren, beren Rame ihm besonders wirtent ift, die Sand. Dann trat er in die Mitte seiner Soldaten hielt eine Aniprache.

Der Kniser überreichte nunmehr ben für die Auszeichnung I geschlagenen persönlich die Eisernen Kreuze mit Worten des Lobes i versönlicher Anteilnahmer Dachn gegen die Aruppen, die an i Sieg über das serbische Land is großen Anteil batten, im Barademen diesem Symbol beutscher militärischer Zucks, an dem Kaiser vord Kachdens der Kaiser den Stadsostisseren in der nachtolgenden Kr nodmals seine Frende über die Rubmestaren des Korps und de vorzägliches Aussehen ausgesprochen batte, kehrten die sestlich ben

ten Truppen in ihre Quartiere gurud.

fict bon Budern, Aften, Urfimben ufm. ju gestatten und auf Erfun Abidriften aus biefen und fonftige Auskimfte zu erreilen. § 18. Bur ben Berband Groß-Berlin wird ein besonder

§ 13. Hur den Berdand Groß-Berlin wird ein besonder Schätzungsamt (Schätzungsamt Groß-Berlin) mit der erforderlichen Ze den Abteilungen under eurspeechender Amvendung des Joverderband geiebes für Eroß-Berlin vom 19. Juli 1911 durch Sahung erricke Mit Justiminung des Oberdräftdenten fann der Weschäftsbezirf de Schätzungsamtes auf Teile des Berdandsgebietes deschörisdezirf in diesem Falle sind für die nicht zu dem Schätzungsamte fund frei der geborenden Teile des Berdandes Weog-Berlin unter entsbrechender Ausendung des h 1 besondere Schätzungsännter von den deteiligten Kreizungerichten. Durch Sahung fann unter Zustiminung der für Aussiüderung dieses Weschen auständigen Minister ein Brüfungsausstateingerichtet werden, der die Schätzungen oder bestimmte Arten wirden instischt. Die Mitglieder des Schätzungsamtes werden durch Berbandsaussschaft ernannt. Bor der Freiennung eines Stellvertreit des Borstederes sowie der Schätzungsamtes werden durch bes Borstederes sowie der Schätzungsamtes werden durch bes Borstederes sowie der Schätzungsamtes werden durch bes Borstederes sowie der Schätzungsamtes werden durch ber Kreinenzung eines Stellvertreit des Borstederes sowie der Schätzungsamtes werden durch bestanten der Abteilung beinisten Kommunalderbände zu dem Die Ernennung des Borstederes und feiner Stellbertreter ift auf bei Borstande der an der Aviellung dernitzten Kommunaldervande zu der Tie Ernennung des Borstebers und feiner Stellvertreter ift auf binmmte Zeit oder auf Lebendzeit salässig. Die Borschrift des Ibsiah 3 indet auf den Borsteber und auf dessenducht des lehtere auf Lebendzeit angestellt sind, seine Amvendung. Im übrig sinden die Vorschriften der Erstebendung: Dorschriften des hat Albsah 3 und ha Abrickendung auf der Erstebendung der Erstebe

28 14 und 15 gublen bie ben neuen Bestimmungen entgegt ftebenben Gefehe und Borfdriften auf, welche burch bas neue Ge

16. Anftelle einer gerichtlichen Tare für Grundftade im Gie bes allgemeinen Rechtes und der allgemeinen Gerichtsordnung in eine Schätzung des Schätzungsamtes.

§ 17. Anfgehoben wird die für die Schätzung von Grundftale

bestehende Zukändigseit: 1. des Heldgerichts in Biesbaden; 2 der im gerichtsgeschworenen, Ortsschäher, Heldgerichte und Ortsgerichte im Stat treis Franklut am Main; 3, der Ortsschäher im Regierungsbie Cassel; 4. der Amstgerichte in Reuwoeponimern und Kägen. § 18. Anstelle des zweiten Absayes des Artifels 73 § 1. Ausführungsgesehes zum Bürgerlichen Gesendade tritt bolgende Besti

mung: "Der Wert ift burch eine Schützung eines öffentlichen Schützun amtes (Ortsgerichtes) ober bei ländlichen (örundstüden burch v Schätzung einer landschaftlichen (ritterschaftlichen) Areditanstult, bei ftal ichen Grundfrüffen benfichtlich der Gebande burch eine Schafpung bifentlichen Benerverficherungsanftalt festguftellen." Anftelle bes gi Abiapes des Art. 83 des Aussührungsgeiebes sum Burgerlichen C buch tritt folgende Bestimmung: "Der Reinertrag ift nach den S zungsgrundsähen zu ermitteln, die für das zur Schätzung des a gutes auständige öffentliche Schätzungsannt (Ortsgericht) mangebend

gites sultaneise offentider Saspangsamt (Orisgerint) maggerent § 19. Unberührt bleiben die Borschriften für die im Obersam gerichtebezirk Frankfurt a. M. und in den vormald großterzogl. hesselbeden und Frankfurt a. M. und in den vormald großterzogl. hesselbeden bed Oberlandesgerichts Kassel, bestehenden Schaftung hörden, Orisgerichte, Schähungsämter, Kürgermeister in Burgau. § 20. Hür preußische Angestellte des össentlichen Schafts, ist

bie Beleihung von Grundstüden betreiben, fann burch Konigliche Sordnung bestimmt werden, daß vor der Beleihung eines Grundstleichen Schäpungsammes (Ortsgericht) ein bolen ist, und daß der bei der Beleihung angenommene Wert bei einer folden Schäpung seigerstellten Wert nicht übersteigen darf.

§ 21. Gebände ürben im Andmen diese Gesedes Grundste Die Borichriften biefes Gesehrtes finden auf die Schänung

Berechtigungen, für welche die sich auf Grundsftüde beziehenden ichriften gelten, entsprechende Anvendung.

§ 22. Der Zeitpunkt des Inkreftiretens biefes Gefehes ourch Königliche Berordnung bestimmt. Die zur Ausführung ourch Konigliche Berordnung bestimmt. Die jur Ausführung bit Gesebes ersorberlichen Sahungen tonnen vor feinem Intrastreren erfa werben. Mit der Ansführung dieses Gefetes find die zustämbigen nifter beauftragt. Sie find namentlich befugt, Bestimmungen zu lassen über die Ersorbennisse und die Besammudungen der Sahnnuber die Geschäftelichtung der Schähungsömster und über das fahren bei ber Einschätzung von Grundstuden.

Kleine politische Radrichten

Berlin, 27. Jan. Erzbischof von Röln, Karbinal D. Sartmann, wurde unter bem beutigen Datum vom Rail ind Serrenbaus berufen.

Berlin , 27. 3an. (Liebfnechts Bahler.) Die Rreisfa rens des von dem Abgeordneten Dr. Liebfnecht vertretenen Ref tagematifreifes Spanbau-Ofibaveffand bat eine Erffarung genommen, in ber bie Ablehnung ber Kriegsfrebite burch Minberheit ber jogialbemofratischen Fraktion als bie ein Erfallung ber Barteipflicht bezeichnet und die Bewilligung

SECTION S chaffen, sole es in Reurighand an seglicit natre, noum lie fu benn Saste bertiku tuder i benn der Stutterjrage had eine Wedchalent tenti bie remee

報報

Fig. un feinen Sie find bode Bodeland, Rodellend, Ro

ferbite burch bie Mehrbeit als ein ichmerer Berftof gegen fen Barteigrundfabe verurteilt wirb. Die Rreistonat ich ferner mit bem Borgeben bes Genoffen Liebfnecht ostage und gegenüber ber Graftion bollfianbig einvererflart und ibn erjucht, fich burch nichts abhalten gu bie Intereffen bes Brofetariate entsprechenb im Reichsmb im Abgeordnetenhaus ju bertreten.

Berlin, 27. Jan. ("Wilfon nicht Amerifa.") Beute morgen an bem Denfmal bes alten Grit Unter ben Linben von einer mei Derren und einer Dame bestehenben Grupbe ein großer mit tofibarem Blumengebinbe niebergelegt. Der Rrang trug mary weife rate Schleife, ferner eine gweite in ben Barben ernenbanners. Daswifchen war ein ichwarges Band mit er Infdrift befeitigt "Biffon und feine Breffe find nicht Babrbeitebund Berlin-Remport".

grafau. 26. 3an. Das Stadiprafibium von Krafau ergen Aufruf an die Bevollerung ber Stadt, in dem diefe webert wird, morgen anlaglich bes Geburtstages bes Deutaifers bie Stadt festlich ju fcmuden. Die Musschmudung me Rundgebung ber Dantbarfeit fur ben oberften Rriegsbes verbundeten Deeres, "bas Schulter an Schulter mit belbenhaften Truppen tampft und unfer gand bom ruf-300 betreit".

Bern, 26. Jan. Deute mittag tamen in Dabos 100 friegsgefangene Solbaten, fünf Offiziere in Begleitung erftfeutnante Lienbane und vier Sanitatefolbaten an. Sie en pom beutschen Konful in Davos, einer Abordnung bes fen Silfebereine bon Chur und einer großen Menfchenmenge ngen. Die frangofifden Gefangenen ftammen aus verichiefrangofifden Gefongenenlagern. 3m Sotel wurde ben Unenben ein Mittageffen geboten, in beifen Berlauf ber beutiche al Tanttelegramme an ben Bunbebrat und an ben Bifchof Cour gu Danden bes Papftes verlas.

Aus Stodbolm wird ber "& 3." gemelbet: (Schwedische ungen.) Im ichwedischen Reichstage ist ein Antrag eingeste worden auf Bewilligung von 26 Millionen Kronen für elbmäßige Ausrustung des Landfurmes und für dessen längere ngogeit: ferner bon brei Millionen Rronen gur Berftarfung erung Melisborg mit ber Begrunbung, ba bie Lage Gotenim Galle eines Kriegsansbruches bie Stadt mehr als jebe ber Befdniegung ausjegen muffe; ferner auf Bewilligung Belbern für bie Berbefferung ber Seefahrtswege nach Rarlsund für bie Bergrößerung ber Angabl ber Marineoffigiere.

Bolkswirtschaftliches

meinte damit feine granfamen Watter, bit necken, se mehr ich thuck nohitue. Ihre BoBertollsonmung: aber deshalb erachte ich recht. Tas ich doch von den Tieben zern die mir gut Lual bereitet sind ich ich ich

Beitere Ginichranfung ber Bier. Erzeugung

Der Braninbuftrie freht eine weitere erbebliche Ginichranibrer Tatigfeit bevor. Bie in einer Stpung bes Deutschen rbunbes mitgeteilt murbe, ift noch im Laufe biefer Woche Berordnung des Bundebrats zu erwarten, die bas Kon-ent der Brauerelen von bisber 60 Brozent auf 45 Prozent fest. Die Berordnung wird wahricheinlich baburch noch neibenber wirfen, bag ihre Bestimmungen affer Boraus. nuch bereits mit rudwirfender Rraft bom 1. Oftober 1915 ung haben werben, b. b. es werben ben Brauereien biejenigen emmengen, bie fie nach bem 1. Oftober 1915 verarbeitet n, in ihr jest weiter herabgefestes Kontingent eingerechnet ben Gegenwärtig follen noch Ergänzungen barüber ange-n werben, inwieweit es angebracht ilt, auch bas Anstandsin bas Kontingent einzubeziehen. Bur Begranbung biefer ieren Ginichrantung wurde ausgeführt, bag bie vorhandenen Inbe an Gerfte mehr ale bister gu Mutterzweden berange. m werben. Man will bierburch eine Strechung ber gur Ber-ung fiebenben Borrate an Safer berbeisubren,

Aus aller Welt

Mains. Das Ergebnis ber burch alle Schüler ber Stabt ming ouf rund 100 000 Mart.

Duffeltelbe, 34. Jan. Weil fie bei ber letten Bieh-tung fochs jette Schweine verbeimlicht hatte verurteilte bas ige Schöffengericht bie Ehefrau bes Landwirts Fessel zu brei gen Gefangnis. Die jeche Schweine find als bem Staate beren erffart worben.

Mus Burttemberg. Top es eben boch Deren gibt, min erwiesene Tatsache wird allen benen, die nie daran geitelt baben, au großer Befriedigung gereichen. Die Kufe is im Helbe siebenden Landwirts gaben plöblich teine Misch Wie wurden mit Berfust verkauft und neue angeschafft. das gleiche Mikgogiftick; ber Stall war und blieb perhert. leflich legte sich ber Bater im Stalle auf die Lauer, Rach lindigem Barten erschien eine Gestalt, ließ sich nieber und in aller Gemuterube gu mellen an. Der Bachtpoften fprang und padte die gefährliche Deze — eine liebe Nachbars-u. Mo boch a Dex', riefen die Dorfbewohner.

Bargburg, 25. Jan. (Bur Barnung.) Die Saframents-te in Schippach. Auf mehrfache Anfragen fiber ben Bau biefer de teilt bas Bamberger Bolfeblatt gur Auftjarung und guin jur Ab wehr etwaiger Cammlungever fuche feinen Befern , baf bie "Prophetin von Schippach", Barbara Beigand bie mung biefer Kirche im Laufe bes Jahres 1914 forberte unb wheseite, wenn bie Rirche fertig mare, wurde ber Friebe

geschloffen. In einem Gutachten vom 28. Juni 1896 hatte Bifcof Saffner von Mains erflatt: Wos bie B. W. benft und will, bas fleibet fie in ihrer Bhantafie in bie Form von (Unfpruchen und Beiehlen bes berrn. Besonbere Kennzeichen übernatürlicher Erleuchtung find feine borbunben. Es ift barum bie Annabme einer solchen als unbegrundet und irrig zu verwerfen. Die Mulgeichnung ihrer Mitteilung bat zu unterbleiben. — Die oberhirtlichen Belörden von Köln, Trier, Mainz und Men sowie ber baperischen Tidzesen baben biese "Difenbarungen" abgeleint und ihre Berbreitung verboten. Am 24. November 1915 hat die bischöfliche Behörbe von Burgburg bie Einstellung bes Baues angeordnet bis gur Enticheibung ber Angelegenbeit burch ben pabftlichen Stubt. Gleichwohl foll bem Bernehmen nach an ber Ricche weitergebaut und auch bie Sammlung von Gaben bierfür eifrig fortgefest werben, was ben Beift ber Unbotmäßigfeit beutlich offenbaren wurbe.

Lippe. Eine neue Muffration zu einem traurigen Kapitel gibt die Schaumburg-Lippische Banbedzeitung. Der Andichuf, ber bie Getreiberinschranfungen nachzuprufen batte, fam in ein Saus, wo bie Bauereleute abwefend waren. Gie liefen fich bon bem fiebenjabrigen Gobn ben Kornboben zeigen und fragten ihn bann ob fie benn nicht mehr Rorn hatten. Darauf erffatte ber anicheinenb Gefrantte, baft im - Rfeiberfchrant noch Gade boll forn fründen. Man fand volle 12 Bentner verftedt vor!

Bubapeft, 26. 3an. Gang Siebenburgen wurde heute frub von einem frarten Erbbeben beimgefucht. Die von unterirbifchem Getole begleiteten Stoffe hatten eine Douer von mehreren Se-funden. In Dermannstadt dauerten die Beben mit fleinen Unter-bredungen fogar eine Minute. Biele Gebäude weisen Sprünge auf, doch liegt bisber feine Meldung über größeren Schaben vor. Die Bevölkerung der meisten Ortichaften flüchtete auf die Straßen, bie mit Tachsiegeln und Manerwerf bebecht waren.

Sofia, 26. 3an. Beute morgen nach 410 Uhr berfpurte man fcmach ben Austäufer eines Erbbebens in Sofia, Tirnows und Zajetidiar.

Aus der Provinz

r. Biebrich, 26. 3an. (Stadtberordneten-Berfammlung.) berr Stadtverorbneter Schneiberhoben eröfinete bie erfte Gibung im neuen Jahr mit ben beiten Bunichen fur eine gebeibliche Birf. famfeit jum Boble ber Stadt und feiner Bewohner, Die neuen Stadtberorbneten wurden berbflichtet, worauf herr Oberbürgermeifter Bogt benfelben ans berg legte, fich bei allen Entichluffen nur bon bem Intereffe für bas Allgemeinwohl leiten gu laffen und ben Magiftrat in feiner Tatigfeit nach beften Rraften gu unterftugen. Bei ber nun folgenben Babl bes gefchaftsführenben Ausschulfes murben bie herren Sabrifant Dr. B. Ralle ale Stabtverordnetenborfteber, Cheringenient S. Schröber als Stellver-treter, Mufifinfirumentenfabrifant B. herfel als Schriftführer, und Magiftratefefretar Gumpel als Stellvertreter gewählt. Muf Borichlag bes Bahlausichuffes wurden bie Mitglieber ber ein-gelnen Ausschuffe und Kommiffionen teils wieber-, tells neu ge-wählt. Auch die Borichlage besielben Ausschuffes bezüglich ber Bahl ber Armenpfleger, Baifenrate und Baifenpflegerinnen fanben ohne Biberipruch einstimmige Annabme. Auf Bunich ber Gaftwirtvereinigung wird noch Gaftwirt Binnefeld ale Bertreter in bie Einquartierungstommiffion aufgenommen. Der Antrag ber Ortefranfenfaffe, bie Weiterverficherung ber Raffenmitglieber feitens ber Stabt zu bewerfitelligen, führt nach langerer Beratung au bem Beichluft: Die Finang. und Rriegeunterftugungefommiffion mit der Brüfung des Antrages zu betrauen und in der Swifden-zeit den Magiftrat zu bevollmächtigen zur Erhaltung des Rechtes auf die Beteiligung an der Familienversicherung, die Bersicherung in Ger unterften Rlasse fortzusehen. Der Beschluß der Kom-mission ist später zur endgiltigen Beschlußfassung nochmals vorgulegen. Berr Oberburgermeifter Bogt macht bie erfreuliche Mitteilung, bag bon einem Ehrenburger 100 000 Mart gur Unterftutung von Kriegeinvaliben gur Berfügung gestellt worben felen, woben bie Berfammlung mit Dant Kenntnis nimmt. Rachbem noch verschiebene Mifftanbe und Buniche feitens ber Mitglieber erörtert worben waren, wurde bie Berfammlung geschloffen. Die nach ber erften Sigung übliche gefellige Bufammentunft fanb in ber Taunusbrauerei ftatt.

Schierftein, 27. Jan. Ertrunken ift im Bafen ber 36-jährige Willi Palkenstein, ber im Moment geiftiger Umnachtung freiwillig ind Waffer gegangen ift. Die Leiche ist sofort geborgen

Elt bille, 27. 3an. Graf Richard bon Matufchta Greiffen-Mau ju Schlof Bollrabs bei Binfel ift bem biefigen Amtogericht ale Gerichtsreserenbar überwiesen worben.

i. Geifenheim, 27. 3an. Durch Die Berleibung ber bronte Salbmond Mebaille wurde Berr Fabrifont Dr. Berbert Abeinberg bon bier ausgezeichnet.

u. Rieberlabnftein, 27. 3an. Mus Anlag feines Uebertritts in den Rubestand murbe dem Beichensteller 1. Klasse Johann Schönberg bas Allgemeine Chrenzeichen in Silber verlieben. — Geftorben: Der Badmeister Beter Gutberz von bier Rach fremdlanbifchen Gifenbahnen tommanbiert wurden: Balmhoisvorfteber Berb. Baum, Unteraffiftent Bilbelm Bambach, ferner bie Schaffner Rath, Landerath, Anton Rubrober, Wilhelm Roos, Andrew Baller, Unbreas Gambrid, Beter haargarten, G. hartmann und Runtel, alle bon Oberlabuftein

r. Dochheim, 27, Jan. Bei ber milben Bitterung beginnt man jest ichon babier mit bem Schneiben bet Beinreben. Es ift

gewiß als Seltenbeit zu bezeichnen, bag biefe Frubjahrsarbeit don im Monat Januar ausgeführt werden fann. Die Binger, bie im Militarbienft fteben, fonnen baburch bie Tage ihrer Beurtaubung gut anonugen und fich vorarbeiten. Der Rot der Beit gehorchend, verauftaltet bie Bein- und Obstidule Oppenheim (Beffen) in Berrusbeim einen mehrtagigen, unentgeltlichen Rebfcmittfurfus für Frauen, Mabden und fonftige Intereffenten. Bei bem gegemoartigen Mangel an Weinbergsarbeitern ba, ften folde Unterweisungen für weibliche Krafte auch in unserem Beinbaubegirt ermunicht fein.

h. Friedberg, 27. Jan. Das Kreisamt fprach fich gut-acttlich auf ein vom Landesverband ber Sausbesitzer eingegangenes Gefuch gegen bie Errichtung einer bausbefipertammer für bas Großbergogtum beifen aus; es balt eine folche Einrichtung nicht für notwenbig.

Aus Wiesbaden

Bur Butterfrage

sur Butterfrage
liegt, wie der "Tog" weldet, eine bewerkenswerte Aeußerung der Molterigenosienschaft zu Stolp (Bommern) vor. Es beißt da u. a.: "Bom 12. Januar ab sind 15 Brosent der Buttererzeugung sämtlicher größeren Molkereien mit Beschiog belegt. Für kinjeren Betrieb machte died 28 Jentuer wowestich ans. Die Berteilung dieser aus wehreren tousend Molkereien sinmmenden Buttermengen ist der Zentral-Kinsussgesellschaft, Abteilung Inlandschutter, in Berlin, übertragen. Wir drahtelen am 16. d. Met, an der Jentrale mit der Kitte um Bersandorder. Am 20. erhielten wir dwellichen Besched, daß wir in nächster Zeit in Kenntwis geseht würden, wohn die Butter zu liesen, daß sie jedoch erst in der zweiten Ind auch noch weiter verschenden würde und daß die Lieserung sich auch noch weiter verschend durfte, die zur nächstwuntisgen Indahungene, die siets die zum 12. eines jeden Monats erfolgt. Ant diese Weise wird die Butter in der Kolsere die zum Konats erfolgt. Ant diese Weise wird die Butter in der Kolsere die zum Konats erfolgt. Ant diese Weise wird die Dutter in der Kolsere die zum Konats erfolgt. Ant diese Weise wird die Butter in der Kolsere die zum Konats erfolgt. Ant diese Weise wird die Butter in der Kolsere die zum Konats erfolgt. And die das die ihrem Tilch siedt. Auß das so sein? Sollte es nicht möglich sein, dehnlis Beickeunigung des Verkehrs den bureaustatischen Dang etwas mehr auszuschalten!"

Papier: und Lumpen Cammlung

Lunden, afte Kleider und altes Babier! Wehr nicht wird in der Zeit vom 31. Junuar die 15. Jederuar gesammelt von Soldaten, die ein Abzeichen tragen, für die Mülitär-Berwaltung. Wir tännen und also uniere Gedanken wachen, wozu das Baterland jeht diese Sachen brancht gegen unjere seinde, die und von allem abschweiden und exdrossein wollen. Tas Altmaterial wird mit Judyworken abgeholt, die die Stadtviertel mach und nach abiadren, und zu den Sammelstellen in der Artilleriecksferne, dem Schloß, der Rerostraße, Weißendurgstraße, Blanzenkraße, und der Infanderie-Kaserne, Wersdoristraße gedracht. Und so wollen wir denn alle auch dessonal, was das Barerland von und brancht, getreußich in Bandel schultzen und es freudig hingeben.

Mile? Freudig? Bor mehr als hundert Jahren leder dei ums ein großer Erziehe, und Ledrer unieres Geschlechts. Der schrieb ein Bucksein für sein Bolf und nannte es "Amerisendichein", denn auf dem Tierfolat harbe er einen Amerisenhenden abgehildet und darunter die Borte geschrieben; "Geb' den auf Timeise und lerne!" Und nan sordere ich Kuch, die Ihr mattherzig und lau seid, auf, schaut Ench den Amerise leduch, die Ihr mattherzig und lau seid, auf, schaut Ench den Amerise schaufen einmal genan an und jucht, od Ihr irgendow eine Amerise seht, die da schafft und dandelt und wirkt für sich selbst, für den eigenen Augen, das eigene Wohl, fatt, wie die Antur es verlangt, zu arbeiten für die Gesamtbeit, das Boll, den Staat. Wie und nimmer werdet Ihr sie Gesamtbeit, das Boll, den Staat. Wie und nimmer werdet Ihr sie seinen gebildet, nicht gewollt. gebilbet, nicht gewollt.

Das Tier ift gebunden; ber Menfc ift frei. So sage ich Dir, bem Freien, ber in ber größten Zeit seined Baterlaubes, ber größten Rot seines Bolbes lau war, lau wurde: Bel' bin gur Ameife, Du Lauer, und ferne!

Giferne 10:Pfennigftude

Die eisergen Kriegsgroschen find jeht zur Musgabe gekommen. Sie find in folch großer Zahl geprägt worden, bas man erwartet, bem Mangel an Wechselgeld grundlich abhaifen zu können.

Baltangug Berlin-Ronftantinopel

Die Bastanguge beforbern bom 29. Januar ab in beschränktem Umfange Brieffenbungen und Zeitungen aus Deutschland nach Bulgarien und ber Türkei.

Türfifche Andgeichnung

herrn Oberburgermeifter Geb. Oberfinangrat Dr. Glaf. fing Biesbaben murbe ber Orben: "Silberne Rote Salbmond"

Soulfeier por bem "Gifernen Siegfrieb"

Kaisees Geburtstag wurde gestern allgemein von den Schulen. durch interne Jestalte gesteiert; eine Ausnahme machte die Städtische Oderrealische gesteit; eine Ausnahme machte die Städtische Oderrealische Gesteinste, um mit der Kuiserseier die Ragelung des "Siegstiede" vorzunehmen. Unter den Küngen der Militärsapelle komen Schüfer und Lehrertollegium anvarichiert und nahmen vor dem Siegsriedskermpel Ausstellung. Die Musik spielte ein Stülf, worauf ein Schüfer das Siegsrieds-dedicht (von Rudolf Diet) portrag. Derr Dierstor Dr. Hößer den Kussellengen der schweise nach einer schwengvollen Bede das Kuiserdoch aus, worauf die Musik die Rationalkbenne intonierte. Kun begann die Ragelung, der von der Schule geitilteten Kägel. Mit dem Volksgelung: "Teutschland über alles" ichlos die Geser, weüße ein sabtreides Auslichme herbeigeführt, Much die Stadt dur vertreben durch die Herren: Stadtschulzurat Tr. Millier, Beigeordweiter Borgmann, Stadtrat Burandt, Stadtverordneisenvorsteiter Tr. Alberti usw.

Das "Miratel" im Thalia. Theater

fibt andauernd eine enorme Anglehungefraft auf alle Aunftfreunde aus, Bisher beläuft fich die Gefamtsahl ber Befucher auf über 8000 und alle waren tief ergriffen bon ben weihe-

Die Prife der Britannia

Erjählung von Sopbus Bonbe.

Redbrod unbeier.

A S. S. S. Ben Ben lebrait Weorg Burns war foeben nach Saufe gefommen und war d, fich für feinen Abendfpasiergang gutechtzumachen, ale es feine Tur flopfie. "Berein!" fnurrie er, "wer will grich

"Id", jagte be Mengo und trat lachend ein. "Du fagit

nigitens offen beine Meinung." Burne reichte ifnn mit frobem Gefichte bie Rechte, inbeffen mit ber Linken feinen haarwulft mit ber Burfte bearbeitete. niftsommen in meinem Saufe und nimm einen Gis. Bo bu mabrend ber letten beiben Tage gestedt? 3ch fab bich d auf ber Werft und fand bich nicht in beiner Rlaufe.

De Mengo legte but und Mantel ab und nahm einen Du wirft mich vorläufig auch nicht wieder auf ber ert feben, Weorg: ich bin dem Glude begegnet."

,20? - Saft bu in ber Lotterie gewonnen, eine Erbichaft nacht ober einen Schap gefunden?"

"Das zweite und britte bab' ich." Georg fab ibn prufend an, bann legte er die Burfie auf Bafchtifch, feste fich rittlinge auf einen Stuhl neben Alfred, im fein Sandgelent und prufte feinen Bule. "Normal", fagte allebzig bis achtzig Schlage. - Alfo eine Erbichaft gemacht b einen Schatz gefunden Die Erbschaft liefe fich boren. Sage it aber, wo bu ben Schatz gefunden baft."

"Gefunden babe ich ibn noch nicht, aber ich weiß wo

"Aba! Man sieht icon zurild!"

ed, venn sich in dem Schoff der State Generaunder All gedünft, gedünft, der generaunder All gedünft, der Generalie ichrecklich greift; dereck Geröngen der Michael Geröngen gerert an der Wiche Geröngen gestellt.

neigt waren, die Führung einer Expedition zu übernehmen, men Biel bie Auffindung und Bebung biefes Schapes fein foll."

Georg erhob fich, ging an ein Bandbort, auf bem mefrere abalufeifen lagen, nahm eine bavon, füllte fie mit Tabat und imbete fie an.

Bell", fagte er bann, "wenn ich nicht mußte, bag bu in bester Freund biff, und mich nicht foeben überzeugt batte, ab bein Buls normal schlägt, würde ich bich beim Kragen paden die bich binaus expedieren. Da aber alle Zeichen für einen

normalen Stand beines Gemuts vorhanden find, fo bitte ich bich, möglichft furs und fiar zu jagen, was bu von mir willft." Alfred lachte. Ich will von die Erflärung, ob bu bie Bubrung einer Expedition nach Fenerland, swecks hebung eines bort berborgenen Schapes, übernehmen willfit ?"

Georg Burns jab ben Freund prüfend an und blies eine genaltige Rauchwolfe in die Luft "Well. Weiß man bestimmt, bag bort ein Schap verborgen liegt?"

De Mengo gog bie Schultern boch "Ob er bort noch liegt, fann ich nicht wiffen. Die lette Runbe von bem Schap liegt über ein halbes Jahrhanbert jurild. Doch ift es faft als ficher angunetmen, ba niemand aufer einem bas Berfied gefannt bat."

"Und biefer eine?" "3ft nach allem menichlichen Ermeifen geftorben, bat ben Geemannstob gefunden. In feinem nachlag, ber burch besondere Umftanbe jest erft angetreten werben fonnte, fand fich ein Tagebuch mit ben genaueften Angaben über ben Schat und ben Det,

mo er berfredt liegt," "Und warum will man mich als Führer biefer Schapexpedition magien?"

"Weil ich bich bagu vorgesichlagen liabe. 3ch weißt ja, bag bu langere Beit in Feuersand warft, mit bem Fahrtwaffer bort vertrant und ein vorsliglicher Bootsführer bift."

Bante!" Georg bambite aus feiner Bfeife wie eine Loto-motive. Er lebnte fich behaglich in feinen Stuhl gurlid und fann vor fich bin. Bieviel Brosent kommt auf meinen Teil

für bie Bubrung?" Tas fann ich bir nicht fagen, Freund, ba ich baritber nicht ju bestimmen babe. Wenn bu aber einen Augenblid Gebulb baben willft, werbe ich ergablen, was ich in ben lehten beiben Tagen erlebt babe, bu fanuft bann felbft beffer barüber urteifen".

Bitte, ichiefe los; ich bin fehr neugierig." Te Mengo ergablte nun in furgen Umriffen, was fich gugetragen, und zeigte ihm jum Golng bie Diamanten, bie er

bei fic batte. Weorg batte ihm rubig jugebort, ohne ihn mit einem Worte zu unterbrechen. Er jab fich bie Steine an und prufte fie gegen bas Licht.

Tonnerwetter!" flief er berbor, "bie Sache icheint Sanb und fuß an haben! Gobiel ich von biefen Steinen tenne, find fie echt und bon bobem Werte. 3ch gratuliere . . . Wann formen mir bie Dame fprechen?"

"Du wolltest alfo "Ich verspreche nichts. Erft muß ich die Dame, die Erbin bes Schapes, sprechen und einen Blick in das Tagebuch tun, bann werbe ich meinen Entschlich saffen, Aber nun sage mir junachit, wie bie Schaperbin beift."
"Elfe van Tooren."

"Bas!?" Georg fprang mit einem Sas bon bem Stuff. tod; und pflangte fich breitfpurig vor feinem Freund auf. "Bore ich recht? - Elje van Dooren ift es?"

"Die femnft bu?!"

"Und ob ich fie tenne! Menfch! Biel beffer als bu!" "90mm !"

"Ja, und ihre Freundin auch, Marie Markuffen. — Das ift ja ein fonberbarer Bufall! - Saft bu Fraulein Martuffen

"Gewif boch. 3ch bin mit ben beiben Damen mufrenb gweier Tage zusammen gewesen, Fraulein Markuffen geht übrigenst auch mit auf die Expedition."

"Sie geht auch mit!?"

"Sie gelit mit, und ifr Grofvinter auch."

George Augen blidten ben Freund an. "Du, ich glaube bestimmt, daß ich bas Angebot annehmen werbe. Wenn Elfe van Tooren mich barum bittet und ihre ffeine Freundin Marie mitgekt, wall es mir scheinen, als ob ich es nicht abschlagen tonnte." "Bann haft bu bie Damen benn fennen gelernt?"

Bann . . ?" Georg lief froh erregt im Zimmer bin und ber. "Im letten Sommer, als beine Mutter frant war; ich lernte

fie auf einer Segeltour fennen . . . Roch beutlich fab er bas Bild por fich, bas fich ihm damals bei ber etften Begegnung bot.

Ein Sochfommertag war es gewefen mit bratenbem Sonnenichein, flauem Bind und blibenben Lichtern auf bem Baffer. Er war mit feinem Segelboot icon fruh hinausgefahren und war mit der Elbe und dem noch vorhandenen Wind bis hinunter bor Bludftabt gefommen. Dier ichlief ber Bind gang ein, und er macte fich barauf gefaht, Anter zu werfen und auf gunftigen Bind für bie Rudfahrt ju marten. Da borte er Silferufe, bie bon einer ber mitten in ber Eibe lagernben Sanbbanfe berubericallten. Drüben ftanben gwei Gleftalten im Babefoftum und winften eifrig.

(Gortfesting folgt.)

bollen Aufführungen. Die Infsenierung Reinfrarbts wird all-gemein bewundert, die Aufgüge von großer Pracht, Bollofsenen größter Stiltreue und die pracitigen leiftungen ber bervorragenben Filmbarfteller, insbesonbere bes Dichters Gattin, Frau Dr. Carmi Bollmöller als Rabonna und Fraulein Felfegg ale Megithie, bagu bie herrliche Inftrumen-tierung burch ein berftarftes Ordefter, ber prachtige Gologefaug des Frankeins Livonius und die weihevollen Fransendöre, alles vereint sich, um den Borführungen einen bochfünstlerischen Exfolg zu sichern. Die Direktion des Thalia-Theaters ist von allen Gelten bestührmt worden, das Gastpiel noch einige Tage zu verlängern, da viele wegen Ueberfülsung des Theaters bisder nicht antommen fonnten und find ingwilden Berhandlugen im Bange, um bas bereits für Frantfurt feftnelegte Gaftfpiel um einige Tage ju verlegen und basfefbe für Biesbaben ju verlangern.

Bermißt

wird feit Samitag ein Unterbeamter eines bieligen größeren (Reichs-)Gelbinftitute. but und Schirm bes Bermiften follen auf ber Mainger Abeinbriide gefunden worben fein.

Straffammer

Wegen schwerer Sittlichkeitsverbrechen, begangen an fünf uns acht Jahren alten Kindern, die er durch Wein trunken ge-macht, wurde der 66 Jahre alte Arbeiter Andreas Landsrath von hier zu einem Jahr drei Monaten Zuchthaus verurteilt.

Literarisches

" Relbbriefe gus bem Berlage bon Rarl Dblinger,

Mieber mit bem Frinde! Aufruf an satholische Jüng-linge und Ränner. Bon K. W. Friedrich. 26 Seiten. Breis 2fi Pfg. 100 Stüd 22 Mark. "Möchte Ihr warmbersiger Appell, den ich mit großem Juteresse geleien, in den poeitesten Kreisen unseres Bolfes lebendigen Kachhall finden."

Deutschland auf dem Preugwege bes Herrn. Feldbeit von Dr. F. Inde. 20 Seiten. 15 Big. 100 Ståd 12 Mt. "Ein tieffinniger und glaubensimmiger Feldbrief für Teutschlands Herr und Bolf. Teutschland mit dem Deilande auf dem Arcustorge, Teutschland mit dem Deilande auf dem Arcustorge, Teutschland mit dem Deilande ein frades Oftern feirend in nationaler Größe, in seelischer Erneuerung des Emzeinen wie der Gesamtheit."

Theater, Kunft, Wissenschaft

Mufifalifches au Raiferogeburtotag

Das Bestlongert im Kurhaus batte den üblichen, saft be-knaftigenden Andrang zu berzeichnen. Weber's "Aubelouvertüre", die der Bestlongertüre" von Beethoden, Rich Wagnur's "Aufer-marsch" und eine ernste Davertüre von Lur "Wie groß ist des Allmäch-tigen Eiste" woren dier die gedurtstagssestlichen musikalischen Leder-bissen.

In ber "Bartburg" seierte der "Mönnergesangverein" den Kaiser mit einem au ersteutichen Eindräcken reichen Sestatus. Rännerchöre, eine stischatmige Sestrede des Herrn Meckissanwaltes von Ibell, schone gesangliche Tardierungen des mit frästiger, wohlsansader Stimme gesegneten Frührlein Annie Battenfeld, deren Navieristische Technis schon weit vergeschritten ist, dilberen die Bortragsordnung. Und nachmittags sonnte man sich kedanen dei der angenehm militärisch knappen und derzerhebenden Festierer des Königk. Ein gk. Ein mas in und, sowohl an gut einswederen Schlierer des Königk. Enru dagelauer der specialen alten Bolkweise "Worgenrot" unter Herrn Dagelauer Skeitung eine besonders sorgiältige und wohladzeichste Wiedergade zuteil wurde, als und an präckzigen vaterländischen Testamationen und an einer geist und gedankenreichen Festrede des Herrn Prof. Tr. Lobr.

Woni gl Schaufviele. In bem morgen gur Auffibrung gelangenben Molier ichen Luftfpiel "Der Burger als Ebelmann", welches por ber Oper "Ariabne auf Raros" in Sgene geht, fpielt an Stelle bes erfranften Graulein Gichefabeim Grau Margarete Bir bom Großherzogl. Hoftheater in Rarferuhe bie Rolle ber "Fran Jourbain" (Abounement D).

Königliche Schauspiele.

Biesbaben, Breitag, ben 28. Januar 1916. 20, Berftellung. 28. Borftellung Abennement D.

Ariabne auf Ragos. Oper in einem Aufginge von Sugo von Sofmannothal. Dufit von R. Bu fpielen nach bem "Barger als Chelmann" bes Moliere Diefif von R. Straus

Berfrein bie Schniftele:	I Gerr Minger
Bett Jeuticia, ein Barger . Detr Anbeinen Grine Brau . Gren Dir a. G.	Dier Bafelen
anterent, eine Margel,	Der fleine Budat
Sicetine Magb te Beutbeine	Gin Rodraftunge Der Spieg
Dane Machelebert . Ger ber auer	now, audermager, Andermeiter, Mustaufen.
the Companier of the Companier of the Companier	Mrishne Berfouts ber Che : Brl. Gugleut
of Bengifter ber Antiefanbie fer Mattel	Rainbr . De Dan's Reenfel v. de
tie Contine Gerr Conventit	Engete
I Ort. M. Ollifor	Berfeinette . Brau Briebiebe
	Cornwartin James Dit Cheiet
Gra Edoriber	Brigtelle Ders Dans
- Br. ha a Ba affel a.ca	Roch bem 2. Mft bes "Biltrory mie abet.
Benfitalifche Leitung: Derr Brofeffor	
Cherroille	Mannhardt, Spielleitung: Berr

Oberregiffent Webus. anfang 7 Hhr. - Enbe gegen 10 Har.

Semstag (Ab. B): Lumpacivogabundus. Gonntag, bei aufgeb. Abennement, Tienst- und Freiplätze sind aufgedoden; Odniel und Gretel. Dirrauf: Die Buppenice Beltspreise, Ansang 2.30 Uhr.) Vordestellungen werden nur auf Eläpe von 1.50 Mart an und böher gegen die übliche Forverfaussgebühr entgegengenommen. Abends: bei aufged Abonnement, Dienst- und Freiplätze sind aufgedoden; Rona Lifa. "Mona Lifa": Frau Barbara Kemp von der Königlichen Ober in Berlin als Gast. (Anjang 7.30 Uhr.)

Residenz. Theater.

Wie baben, Freitag, ben 28 Januar 1916. Bolfevoritellung. Reine Breife! Menbeit!

Wo bie Ediwalben niften . . . (Bolfeftud in vier Bilbern imb einem Boripiel von Leo Raftner und Sand Lorens. Spielfeitung: Dr. Derman Rauch.) Mnfang 8 Uhr. - Enbe 10.30 Uhr.



Thalia=Theater :: Mod. Bichtpiele, Täglich nachm. 4—11 Uhr: Erithl. Borführungen

Bom 22, bis einichl. 28. Januar: Das Mirakel Gin altes beutsches Spiel

Anrhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 28. Jan., nachm. 4 Uhr: Abonnements.
Lonzert des städt. Kurorchesters. Leitung: Derm. Jemer. 1. Des Kaisers Wasseni, Marich (Ir. Wagner). 2. Ouvertüre zu "Tantalusqualen" (I. v. Suppee). 3. Gavotte (I. Olsenbach). 4. Ein Wort, Lied für zwei Trompeten (D. Ricolai). 5. Agnarellen, Walzer (Jos. Strauß). 6. Ouvertüre zur Over "Titus" (B. A. Mozart). 7. Fantasie aus der Over "Oberon" (C. M. v. Geber). 8. Mit Bomben und Granaten, Marich (B. Bille). * Abendis 8 Uhr: Abon ne ments. Konzert des städt. Kurorchesters. Leitung: Ocen. Irmer. 1. Ouverfüre zur Over "Knacreon" (P. Cherubins). Derm. Irmer. 1. Ouverfüre gur Oper "Anacreon" (L. Cherubini). 2. Mair (J. S. Bach). 3. Fantafie aus ber Oper "Der fliegenbe pollander" (R. Bagner). 4. Feierflange, für Streichorchester und Orgel (D. Röhler), 5. Beer Gont Suite Rr. 1 a) Morgenftimmung; b) Ales Tob: c) Anitras Tang; b) In ber Salle bes Bergfonigs (E. Grieg). 6. Ballettmufit aus "Splvia" (L. Delibes).

Standesamt Wiesbaden

Gestorben. Am 24. Jan.: Dreber Johann Roch, Rentnerin Mathilbe Kauschmann, 89 3. Danblungsgebille Krähschmar; 21 3. Direktrice Sosie Kubl. 39 3. — Am 25. Luise Ublott, geb. Nothenburger, 55 3. Esisabeth Krause Bebrerg, 24 2. Arma Caroline, Tebb. 226, 286, 286 Behrens, 24 3. Anna Karoline Stahl, geb. Best, 78 3. Einsbeth Kraufe Kilb, geb. Kilb, 36 3. Gasarbeiter Karl Bird, 59 3. Bader 3 Störfel, 40 3. Alops Schiffler, 4 3. Martin Simon, 2 3. Reifach, 1 3.

Aus dem Bereinsleben

Bekrebe, welche herr Haupsschriftleiter Dr. Fr. Geuele bikatiergeburtstagsseier am nächsten Sonntagnbend 8 Ubr balten lautet: "Katier Wilhelm II. als Bahnbrecher einen Reit."

" Priftlicher Mütterberein, St. Bonifating die gemeinsame hi. Kommunion der Mitglieder am nächsten tag morgens 7 Uhr sei nochmals erinnert. Die Bersamnslung Predigt am Nachmittag begunt bereits um 4.30 Uhr. Alle bichen Frauen sind dazu eingesaben. Arnammelbungen werder der Bersamnslung im Piarrhause angenommen.

Bottesdienst-Ordnung

\$. Sountag nach Ericeinung bes herrn. - 30. Januar 1916. Die Rollefte auf Maria Lichtmeft ift für ben bl. Bater bell Stadt 28 icabaden

Pfarrfirde gum bl. Bonifatins

H. Mesen: 6, 7 (bt. Kommunion des christ. Müttervereins) bi. Wesse mit Bredigt 8 Uhr; Kindergotiesdienst (Amt) 9 Uhr; des mit Bredigt 10 Uhr; lezie hi. Messe 11.80 Uhr. — Nachm. 2.15 Christentehre mit Andacht; nachm. 4.30 Uhr Versammlung des elichen Müttervereins mit Bredigt. Abends 6 Uhr Kriegsandach An den Wochentagen sind die di. Ressen um 6.30, 7.15, und 9.30 Uhr; 7.40 Uhr sind Schulmessen.

Tienstäg, Donnerstag und Samstag, abends 6.15 Uhr, ist Arandacht.

Aritiwo de 2. Febr., Fest Maria Lichtweß, geben Kriertag. Ter Gottesbienst ist wie an Sonningen. Rach bem Kingsteilung steesbienst ist wie an Sonningen. Rach bem Kingsteilung steesbienst ist. Rechu. 2.15 Uhr ist Nutterzortesdandacht Lichterprozeision statt. Rachur. 2.15 Uhr ist Kutterzortesdandacht Lichterprozeision statt. Rachur. 2.15 Uhr ist Sutterzortesdandacht. Aresta der Gebendet.

Aresta der Andersteilung den Tomarestag nach jeder bl. Mewird der Steilung der Steilung nach jeder d. Mewird der Kreisung des Underständen in der Franzellung der Freistung der Aresta der Gebenden sonnerstag sind uhr der Weise.

Beilogsen in der Franzellung und Sannstagnachum. 4—7 und nach 8 Uhr an: Arenstage und Sannstagnachum. 4—7 und nach 8 Uhr an: Arenstage und Sannstagnachum. 4—7 und nach 8 Uhr an: Arenstage und Sannstagnachum. 4—7 und nach 8 Uhr striegsteilnehmer, Bernvundere und Kranns zu jeder gewänsichten am Stifftung und Arather und Kranns zu jeder gewänsichten Gebeit und der Franzellung der Gesten und Kranns der Gesten und Kranns and Karia. Di. Messen 7.15 Uhr sin Berschorbenen der Franzellung Leber und Karia. Di. Messen 7.15 Uhr sin Berschorbenen der Franzellung Leber und Karia. Die Gesten und Franzellung und Franzellung

Amtliche Wafferstands-Rachrichten

Rhein	87. Jaz.	10. Jin.	Main	27.3ar.	36.3
Balbehnt	-	-	Endrydurg	-	I.
Maran Wannheim	3.98		Aldaffenburg.	E	-
Worms.	1.53	=	Offenbach Rortheim		1
Bingen . Caub	2.39	E	Rediar Bimpfen		1

S.GUTTMANN

Das Spezialhaus für Dame Konfektion und Kleiderstoffe

Wiesbaden LANGGASSE 1-3

Saal der Turngesellschaft Samstag, 29. Januar 1916, 8 Uhr abends

"In der Schwarmlinie des Bundesgenossen" Aus em ichsit: Deutsche und Oesterreicher an der Strypa-, Dujester-, Bukowina-Front Improvisierende Heeresführer. Spartanismus Strypa-Sereth-Dujester-Stellungen. Schlacht im Nebel. Schwerer Sieg. Nächte in der Schwarmlinie. Die Russen als Feinde u. als Ueberiäufer. Der Zar im Schützen-graben. Kosakenknute und Maschliengewehre. Das Zeichen des Endes? Das Nationale, das Menschliche des Krieges. Mit 60 Lichtbildern

die Jacques in der Front mene. Nächtlicher Minenwerlkampf. Panzerzug. Scharfschützen. Feuernde Batterien. Bei der Feldwache. Beim Borchposten etc

Karten zu 4 Mk., 3 Mk., 2 Mk., and I Mk. bei Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16. Officiere zahlen auf den beiden ersten Platten balbe Preise

Für den Kreis Rheingau suchen wir

melder bei einigen Erfolgen feft augeftellt werben fann. Mitteldentiche Berficherunge, Mftiennejellichaft Die Beneral Mgentur Rotn, Bulpiderplat 7

Dreher, Schloffer, Berkzeugmacher, Mechaniker für banernbe Beichaftigung bei guten Löhnen gefucht. Bei Bewerbungen bisten wir Alter und Miltarberhaltnio

Motorenfabrik Oberursel u.- 6 Oberurfel bei Frankfurt a. Main.

Die Abteilung III des Kreiskomitees vom Roten Kreug in Wiesbaden Schlogplay 1

nimmt nach wie vor Einrichtungs-Begenstände jeglicher Urt für oft preußifche Bohnungen, Aleider, Bafcheufw.entgegen.

Augerdem find erwünscht geftrickte Boll-Ubfalle, Metalle, Staniol, Konfervenbuchfen, Rhein- und Mofelweinflaschen.



Borficht!

Geruchfreie Schuhereme ift abfarbende Bafferceme! Berichmiert die Rleider!

Raufen Gie

nichtabfärbenden Qel: Bachslederput

Sofortige Be'enng, auch Schuhfett Tranolin und Transeberfett.

Bubide Beerführerplafate. Gebrifast: Carl Gentner, Goppingen

Bekanntmachung.

Auf Grund bes § 49 ber Bundedratsverordnung über die Rego-lung bes Berkebes mit Brotzetreide und Mehl vom 28. Juni 1915 in Berdindung mit der Brustischen Ausführungsgeworfung zu dieser Berordnung vom 3. Juli 1915 werden folgende Anordnungen bis

auf weiteres erfassen:

1. Als Einbeitebetote werden nur zugesassen:

a) ein Kriegsbrot mit 80% Roagenmehl und 20% Kartossellemehl oder anderen nach der Backstung erlaubten Stressungsmitteln. Berfanisgewicht 24 Stunden nach dem Backen 3 Bfund (1450—1500)

b) ein Bollroggenbrot aus mehr als 93 wigem Roggenmehl obne Kar-toffelmehlaufat. Berfautsgewicht 24 Stunden nach dem Backa

tollesmedisusat. Berkaufsgewicht 24 Stunden nach dem Backer 11% Pfund (600—626 Gramm);

o) ein Weisdrodtchen, welches die Form eines Wasserwecks baden muß. wit einem Berkaufsgewicht von 60 Gramm mit höchstens 70% Wagermacht und dechtens 30% Roggenmeht.

2. Außer den Eindeltsbroten dürsen nur noch Zwiedacke mit böchstens 50% Weizenmeht und reine Konditorwaren derzehellt werden. Unter reiner Konditorware ind solche Buchvaren zu versteben, zu deren Bereitung döchstens 10% der Gewickswasse au versteben, zu deren meht gemischt verwender werden dürsen.

3. Die Brote und der Zwiedach dürsen nur nach Gewicke und Roggen Ausbhöndigung von Brotsarten verkauft werden.

Weidngnis die zu 6 Mematen oder mit Geschstrase die zu 1500 LRC.

Diese Anordnung tritt mit bem 1. Gebruar b. 36 in Rraft. Die Befanntmachung boin 26. September 1915 tritt mit biejem Tage auffer Araft.

Bicebabon, ben 26. Januar 1916.

Nach dem 1. Jebruar darf nach der alten Bacordnung berge-ftelltes Brot nur noch verknuft werden, soweit es vor dem 1. Jebruat 1916 gebaden ift. Der Magistrat.

Sawaa irom monteure ju fofortigem Gutritt bei bobem

Lobn gefucht. Burguftellen abenba mifchen 6 nub 7 Ubr ober ichrifts liches Mugebot.

Frankfurter Privat-Telefon-Gesellschaft Frantfurt a Main

Junges gejundes Dienpmadden

Bran Brogfitter,

gejucht gu Mufang Bebruar. Grau Direftor Bachemuth Gimberg im Ritei Boft Sattenheim.

Stiftftrafte 29-33. Franks Marx

Kaufhaus größten Stils

für sämtl. Manufaktur- and Medewaren Damen-Konfektion, Damen-Putz Kleiderstoffe, Wäsche, Weißwaren Gardinen, Teppiche, Ben-Waren.

Kirchgasse Wiesbaden Friedr.Su

upt-Erp

etifinage !

1000000 nr.

宋 定作 heat fein, m Ingest abren fie, ab aud ingen bo elt micht i Beit Beit

baß ?

Ottober ren, ma

seibe 6 midieb! shell int asema fám Se muß h ble Reg E Bolf f men. De be Siege Breffe b beitet. 6 ifen, um ng berabio e febr fie

bem fcbl

ne Auffai

intes". G

rbanbe blichen : tellung bnface Interlich militäri inbireft ? s tit, bas m großer 15:11 babur

Türfei 1 enfeien, u men. Das tunftige beiter erf ibre Tei einen. Etola ri ein burnt fent ift.

a achlem

ibren 3 Expedit ben! Wa! aliatifd elambs of b tor G form bic eben. Der imt fün trn ba d fere Bei ben gle :

abiung b itefiniffe. bren. Die Entfe mid beri it forgent 10 fo of eichen eine

> 50 TI 4 bie Er er and e englische forfahren Her Welt mifchen ? mettert nterhaufe, hab etwal egierung abme al

emelen, id Rafmatime rie bisher ir Blode

Berbilmbete